



31.05.2015 17:04 CEST

Harry Ohlig läuft für die ambulante Kinderhospizarbeit

Mitarbeiterinnen im Kinderhospiz Bärenherz freuen sich über den Spendenlauf von Harry Ohlig

Vor einem Jahr begann rund um den Bodensee das Projekt „Giganica - der Hoffnungslauf“, das am 10. Februar 2015 endete. Harry Ohlig lief viele Kilometer und akquirierte Spenden für 116 ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste. Ein beachtliches Engagement! Auch der ambulante Kinderhospizdienst vom Leipziger Bärenherz wurde von ihm bedacht.

Insgesamt sind beim Projekt „Giganica“ Spendengelder in Höhe von 61.104,42 Euro auf das Konto der Deutschen KinderhospizStiftung eingegangen. Das Kinderhospiz Bärenherz erhielt Dank der sportlichen Höchstleistung von Harry Ohlig im Mai 526,76 Euro.

Er wird sein Engagement für die ambulante Kinderhospizarbeit fortsetzen und auch auf die Schweiz und Österreich ausweiten. Diese Aktionen wird er dann selbstständig, das heißt, ohne die Unterstützung der Deutschen KinderhospizStiftung durchführen.

Wir wünschen Ihm alles Gute und bedanken uns bärenherzlich für seinen außerordentlichen Einsatz!

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipzig.de

Kontaktpersonen



Kerstin Stadler

Spenden

spenden@baerenherz-leipzig.de

0341 / 350 16 314